

# FÜR SCHRAUBERGER

## Werde Auto Service Meister 2015

Jetzt  
mit echten  
Prüfungsfragen  
vorbereiten!



WEITERBILDUNG & KARRIERE



### 52 Wissensvermittlung

Weiterbildung ist notwendig, dennoch müssen sich Trainer die Aufmerksamkeit verdienen.

Jürgen Cornely von der HWK Koblenz gibt Tipps für den erfolgreichen Wissenstransfer



### 53 Wettbewerb

Fragebogen Nummer 5 des Auto Service Meisters 2015

Es geht in die letzte Runde!  
Ausfüllen und bis 3. Juli einsenden!



### 54 Meisterschulporträt

Das Handwerksbildungszentrum Brackwede im Fokus

Am HBZ vollzieht sich die Weiterbildung der Innungsbezirke Bielefeld und Gütersloh



### Mitmachen lohnt sich!

Sach- und Geldpreise winken den besten Teilnehmern.

Nicht vergessen: Die beiden besten Meisterschulen erhalten Zusatzpreise!

Unser Nachwuchswettbewerb ist auf der Zielgeraden!



Auto Service Meister

Eine Initiative von



Unterstützt von AUTOHAUS



**Aufmerksamkeit ist ein kostbares Gut. Im gegenwärtigen Informationszeitalter buhlen unzählige Akteure um Wahrnehmung. Und nicht immer geht es darum, etwas zu verkaufen. Nicht selten profitieren Adressaten vom Angebot. Der Nutzen überwiegt die Kosten, wenn man sich die Zeit nimmt und das Wissen fokussiert aufnimmt.**

**D**urch die starke Entwicklungsdynamik in der Automobiltechnik nimmt die Komplexität zu. Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Wissensvermittlung im Aftersales? Um Qualität und Kundenloyalität zu sichern, muss das Servicepersonal auf dem aktuellen Wissensstand sein. Allerdings verlieren Kfz-Betriebe die Kundschaft, wenn die eigenen Fachkräfte zu oft an Maßnahmen teilnehmen und die Auftragsabarbeitung leidet. Aus diesem Grund gilt es zu priorisieren. Auch aus Mechanikersicht ist eine Auswahl entscheidend. Nicht zuletzt hinsichtlich einer gewissen Spezialisierung – der Allrounder scheint in der Werkstatt nicht mehr gefragt. Ebenfalls wesentlich in diesem Zusammenhang: Die Notwendigkeit einer technischen Fortbildung erschließt sich zwar den meisten Kfz-Profis. In der Werkstattbranche geht es aber nicht nur um technisches Know-how. So dreht sich Fortbildung auch um Aneignung von Prozessen und kommunikativer

Fähigkeiten. So mancher in der Branche hält „weiche“ Faktoren auf dem Weg zu mehr Kundenzufriedenheit für eine Modeerscheinung und sperrt sich gegen proaktive Serviceberatung. Nicht nur im Markenservice ist eine Verweigerung nicht einfach. Auch im Meisterkurs gewinnen daher kommunikative Elemente an Wert. Es liegt an Trainern von Innungen, Handwerkskammern und privaten Bildungsträgern, die Unterrichtseinheiten mit Leben zu füllen, praxisnah und unterhaltsam zu gestalten. Nur so gelingt die Wissensvermittlung auch in diesem Bereich. Kursteilnehmer müssen verstehen, dass Tipps und Empfehlungen nicht nur eine Vorbereitung für die Meisterprüfung sind. Vielmehr enthalten diese wertvolles Rüstzeug für die Zeit danach und die Anstellung in verantwortlicher Funktion. Das Verständnis dafür unterscheidet mitunter den guten vom schlechten Kfz-Nachwuchs. Trainer der Fortbildungseinrichtungen stehen mit Rat und Beispiel zur Seite.

**Mehr zum Thema:**  
[www.autoservicemeister.de/weiterbildung-karriere](http://www.autoservicemeister.de/weiterbildung-karriere)



## Expertentipp von **Jürgen Cornely**

Es ist eine Herausforderung, das Interesse an der Praxis zu wecken. Zwar hat der Nachwuchs am Anfang der Karriere eine Aus- und später Weiterbildung in der Kfz-Branche gewählt, weil ein gewisses technisches Interesse besteht. Das ist eigentlich eine gute Voraussetzung, reicht für sich genommen aber noch nicht. Mitunter beruht die Berufswahl sogar auf falschen Vorstellungen – wie wenn jemand Koch werden will, aber letztlich das Kochen mit Essen verwechselt. Wie gesagt, Interesse ist eine gute Basis, aber ein Lehrling muss sich auch mit der Automobiltechnik und der Arbeit in der Werkstatt identifizieren können – in verstärktem Maß gilt das für Kfz-Mechatroniker und vor allem für angehende Meister. Zweitens bedeutet Fortbildung auch ein Stück weit Arbeit. Mir als Trainer kommt hier die Aufgabe zu, das vorhandene Interesse mit dem Unterrichtsstoff und Beispielen für die berufliche Praxis zu verknüpfen – und gegebenenfalls mit einer Karriereperspektive zu unterfüttern. Wenn Schüler beispielsweise merken, dass es sich nicht um eine theoretische Aufgabenstellung handelt, sondern einem die Fehler bzw. Situationen durchaus auch am eigenen Arbeitsplatz begegnen können, dann sind sie mit ihrer Aufmerksamkeit spendabel. Gewisse Entertainerqualitäten schaden bei der Wissensvermittlung übrigens auch nicht. Wobei der Frontalunterricht mittlerweile der Vergangenheit angehört. Man ist als Ausbilder kein schlauer Oberlehrer, der einen Monolog führt. Vielmehr herrschen Austausch und ein, ich nenne es mal, kollegiales, mit gegenseitigem Respekt geführtes Verhältnis.

*Jürgen Cornely ist seit 2002 Ausbilder an der Handwerkskammer Koblenz. Und seit 1993 Kfz-Meister.*



# ASM15 Fragebogen 5



## SPONSORENFRAGE



Diese Frage wird gestellt von:



### 1. Welche Aussage zum Themenkreis Dieselpartikelfilter (DPF)/korrektes Motoröl ist richtig?

- Für das Zusetzen des DPF ist vorrangig die Asche von Motoröladditiven mit Phosphor- und Schwefelverbindungen verantwortlich
- Für das Zusetzen des DPF sind vorrangig metallische und metallähnliche Verbindungen sowie deren Rekrystallisationsprodukte verantwortlich
- Für das Zusetzen des DPF sind vorrangig unverbrannte Bestandteile des Grundöls verantwortlich

### 2. Sie haben einen Gebrauchtwagen nach Kroatien verkauft. Mit welchen Kennzeichen können Sie das Fahrzeug auf eigener Achse über Österreich und Slowenien überführen?

- Mit Kurzzeitkennzeichen, denn die werden EU-weit akzeptiert
- Mit Ausfuhrkennzeichen, denn die werden generell akzeptiert
- Mit den letzten amtlichen, aber entstempelten Kennzeichen, denn die werden für diesen Zweck akzeptiert

### 3. Paketzustellung in die Kofferräume von Fahrzeugen...

- läuft derzeit im Großraum München als Pilotprojekt. Beteiligt sind Audi, DHL und Amazon
- ist eine nicht realisierbare Utopie
- wurde von BMW in Kooperation mit der Deutschen Post für den Beginn des kommenden Jahres angekündigt

### 5. Ein Kunde, dessen Fahrzeug mit Runflat-Reifen ausgeliefert wurde, will diese erneuert haben. Worauf ist zu achten?

- Montage ausschließlich von WDK-geschulten Mitarbeitern, unter Beachtung der WDK-Demontage- und -Montageanleitung sowie auf WDK-zertifizierten Montiermaschinen
- Auf keine Besonderheit; die WDK-Regeln gelten nur für die Reifen-Erstausrüstung im Werk
- Verfügt die Werkstatt über keine WDK-zertifizierte Ausstattung, kann mit vorhandenem Equipment montiert werden



### 6. Wofür steht SMART im Begriff Smart Repair?

- Special maintenance and resolution technique
- Small medium area repair technique
- Service monitoring automotive rewrite technique



## MEISTERFRAGE

### Jürgen Geppert

Fachabteilungsleiter Kfz  
am HBZ Brackwede bei Bielefeld

### 4. Was bedeutet das Kürzel VRLA in der Bezeichnung einer Starterbatterie?

- Batterie für Fahrzeuge mit Start-Stopp-System
- Batterie mit „magischem Auge“
- Blei-Säure-Batterie mit Überdruckventil



## EXPERTENFRAGE

### Walter Röhl

2-facher Rallye-Weltmeister, 4-facher Monte Carlo-Sieger,  
insgesamt 14 Rallye-Siege bei WM-Läufen

### 7. Die Betriebsbremse des Fiat 500X 4x4 ist auf einem Einachs-Rollenprüfstand mit Allrad-Erkennung...

- prüfbar, sofern der 4WD-Schalter in Stellung „Auto“ steht
- ohne Einschränkung prüfbar
- nicht prüfbar

Ausfüllen, abschicken und faxen an: **089/20 30 43 - 311 36** oder unter **www.autoservicemeister.de**

Name, Vorname

E-Mail

Schule

Springer Fachmedien München GmbH · Susanne Schwarzenböck · Aschauer Straße 30 · 81549 München · Tel. 089/20 30 43-11 36



Im gesamten Wettbewerb sind 305 Punkte zu erreichen. Der Teilnehmer mit der höchsten Gesamtpunktzahl gewinnt. Bei gleicher Punktzahl wird der Gewinner per Losentscheid ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmebedingungen unter: [www.autoservicemeister.de/teilnahmebedingungen](http://www.autoservicemeister.de/teilnahmebedingungen)





### Meisterschule des Monats HBZ Brackwede

Ansprechpartner: Jürgen Geppert  
Arnsberger Straße 1-3  
33647 Bielefeld  
E-Mail: hbz.kfz.brackwede@t-online.de

#### Die Weiterbildung zum Kraftfahrzeugmeister erfolgt in den Innungsbezirken Bielefeld und Gütersloh am Standort Brackwede. Der Bereich Kfz am dortigen Handwerksbildungszentrum ist vergleichsweise klein und besteht seit 1975.

Derzeit findet ein Teilzeitlehrgang statt. Die Unterrichtszeiten sind Mittwoch- und Freitagabend sowie an Samstagen. Der Kombikurs beinhaltet die Teile 1 und 2, umfasst bis zu 24 Kursteilnehmer und findet alle zwei Jahre statt. In Brackwede unterrichten derzeit vier Dozenten neben den Meisterschülern als hauptsächliche Tätigkeit in der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung (ÜLU). Zudem finden AU-, Airbag- sowie Klimaschulungen statt. Darüber hinaus organisiert das Team um Fachbereichsleiter Jürgen Geppert Infoveranstaltungen für die Innungen und stellt Schulungsräume für Hersteller und Zulieferer zur Verfügung. Als Werkstattequipment stehen moderne Diagnosetester der Marken Gutmann sowie Bosch zur Verfügung. Außerdem profitieren Meisterschüler und Auszubildende u.a. von rund 35 Schulungsfahrzeugen – sowie den üblichen Standards, beispielsweise Bremsenprüfstand, Zweisäulen- und Viersäulen-Hebebühnen.

### Lehrer des Monats



#### Jürgen Geppert

##### Ihr Werdegang?

Meine Ausbildung zum Kfz-Elektriker erfuhr ich in den siebziger Jahren in einem Boschdienst. Meinen Meisterbrief erhielt ich 1985 am HBZ Brackwede. Anschließend war ich bis 1991 bei einem Mercedes-Benz-Partner tätig. Dann wechselte ich als Ausbilder ans HBZ. Seit Juni 2014 bin ich Fachbereichsleiter.

##### Was ist für Sie das Besondere an der Kfz-Technik?

Durch meine lange Dienstzeit bin ich immer wieder überrascht, was die Fahrzeughersteller auf die Beine stellen – ein Beispiel: 1975 gab es einen Mercedes-Benz Dieselmotor mit 60 PS. Heute leistet ein Passat mit einem Zweiliter-Aggregat 240 PS.

##### Ihr Lieblingsfahrzeug?

Ich bin vor allem technikbegeistert. Das kann also ein alter Vergasermotor sein, z.B. beim BMW 2002ti, aber auch ein moderner Hybridantrieb wie beim Audi Q5.

##### Ihr Motto?

Bleib auf dem Teppich und an der Technik.

# LEMFÖRDER



## Wir unterstützen die Meister von morgen



Die bedeutendsten Automobilhersteller vertrauen auf unsere jahrzehntelange Kompetenz im Lenkungs- und Fahrwerkbereich. Profitieren Sie von unserem Know-How – denn Wissen sichert Ihre Zukunft sowie die Zukunft der Branche.

[zf.com/lemfoerder](http://zf.com/lemfoerder)